







Pressemitteilung Nr. 08/2025 – 28.05.2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg leicht gestiegen

AKTUELLER MONAT (Mai 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (April 2025)	
6,2 % <i>Arbeitslosenquote</i>		 0%-Punkte	6,2 % <i>Arbeitslosenquote</i>
26.788 <i>arbeitslose Menschen</i>		 +2,0%	26.270 <i>arbeitslose Menschen</i>
1.179 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>		 -14,5%	1.371 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Der Arbeitsmarkt in Nürnberg zeigt sich im Mai 2025 weiterhin ohne Dynamik. Trotz konjunktureller Herausforderungen bleibt die Arbeitslosenquote mit 6,2% im dritten Monat unverändert. Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit sind mit 2.335 Personen nahezu unverändert geblieben, während die Abgänge in Erwerbstätigkeit weiter gesunken sind.

Herausfordernd bleibt die anhaltend rückläufige Entwicklung bei den neu gemeldeten Arbeitsstellen. Im Vergleich zum Vormonat wurden mit 1.179 Stellen 14 % weniger neue Stellen gemeldet, im Vergleich zum Vorjahresmonat beträgt der Rückgang sogar 21,6 %. Dieser Trend spiegelt eine weiterhin sinkende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wider.

Die Situation beim Kurzarbeitergeld ist ähnlich wie in den vergangenen Monaten: Sie verharrt auf hohem Niveau, steigt aber aktuell nicht mehr so deutlich wie zu Jahresbeginn.

„Der Arbeitsmarkt stagniert, allerdings mehren sich die negativen Anzeichen. Die Zahl der gemeldeten Stellen ist weiter rückläufig. Wir nutzen die Zeit der anhaltenden konjunkturellen Schwäche um unsere Qualifizierungsanstrengungen verstärken“, so Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.



Der Blick auf den Agenturbezirk Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im Mai 2025 leicht gestiegen. 26.788 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 518 Personen mehr (2 Prozent) als im April und 3.493 Personen bzw. 15 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Mai bei 33.419 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat April (-130 Personen bzw. -0,4 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Mai 2024 (1511 Personen bzw. 4,7 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 10.135 Personen (214 Personen mehr als im Vormonat und 1.798 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.653 Arbeitslose registriert (304 Personen mehr als im Vormonat und 1.695 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.156 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.335 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.679 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.845 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.179 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (192 weniger als im Vormonat und 324 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.014 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 674 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 27.648.

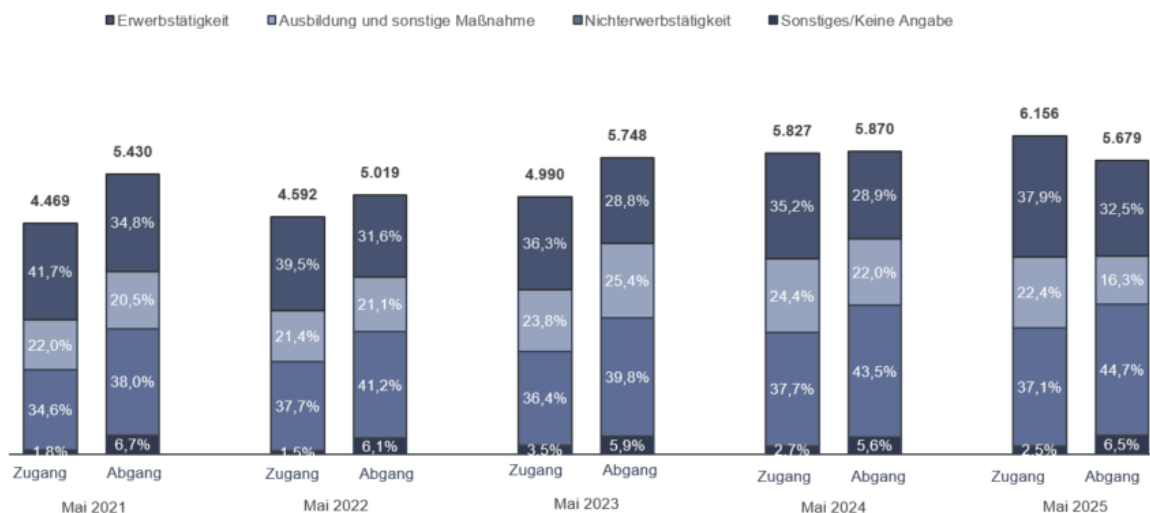
36.513 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 583 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Berichtsmonat Mai sind im Agenturbezirk 5.327 erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.765 Männer und 3.562 Frauen), 43 Personen weniger als im Vormonat. Darunter waren im insgesamt 2.352 Personen arbeitslos gemeldet, 100 Personen mehr als im Vormonat.



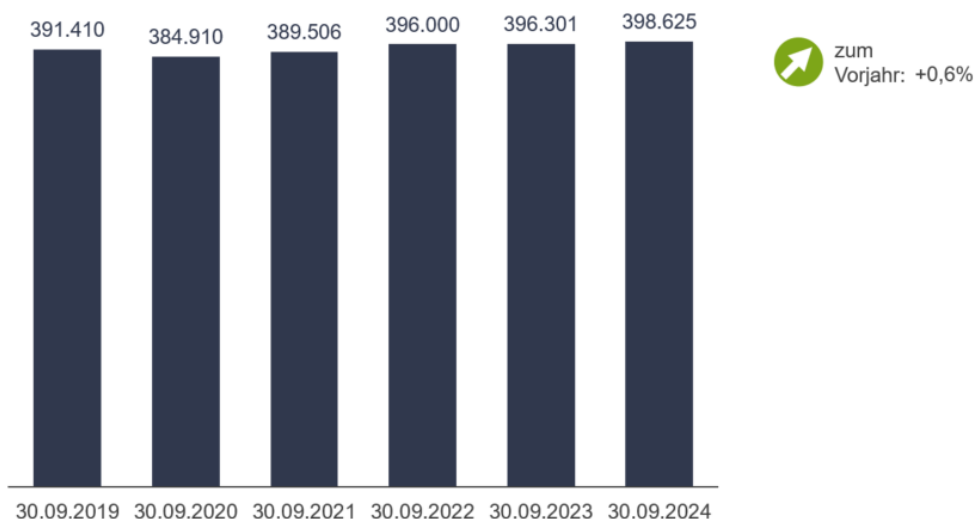
Zu- und Abgänge an Arbeitslosen Personen

Nach Zu- und Abgangsstruktur (Gebietsstand Mai 2025)



Beschäftigung am Arbeitsort

Zeitreihe zum Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Stichtag jeweils 30.09.)





Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im Mai 2025 gestiegen. 22.865 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 462 Personen mehr (2 Prozent) als im April und 3.021 Personen bzw. 15 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.060 Personen (210 Personen mehr als im Vormonat und 1.446 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.805 Arbeitslose registriert (252 Personen mehr als im Vormonat und 1.575 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

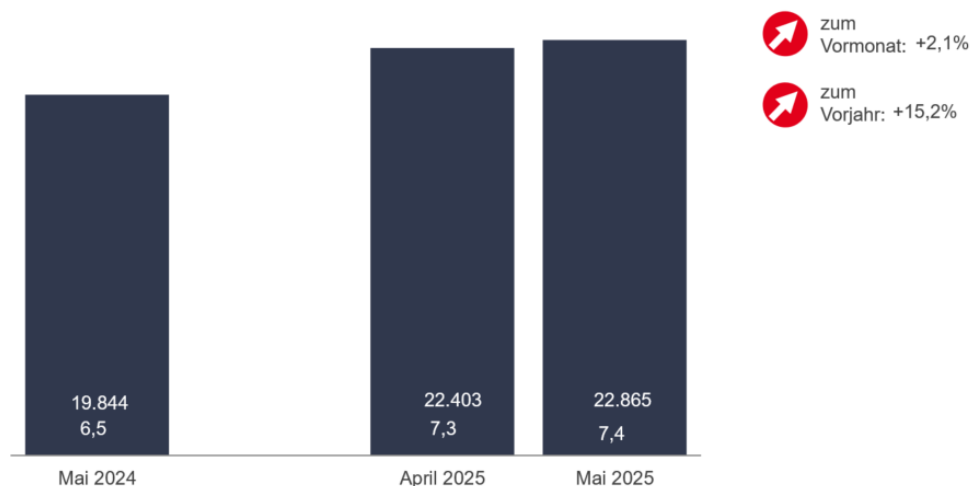
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.113 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.905 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.684 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.480 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 690 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 24.354.

32.110 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 631 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im Mai 2025 gestiegen. 1.093 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 41 Personen mehr (4 Prozent) als im April und 209 Personen bzw. 24 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 536 Personen (43 Personen mehr als im Vormonat und 161 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 557 Arbeitslose registriert (2 Personen weniger als im Vormonat, aber 48 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 51 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

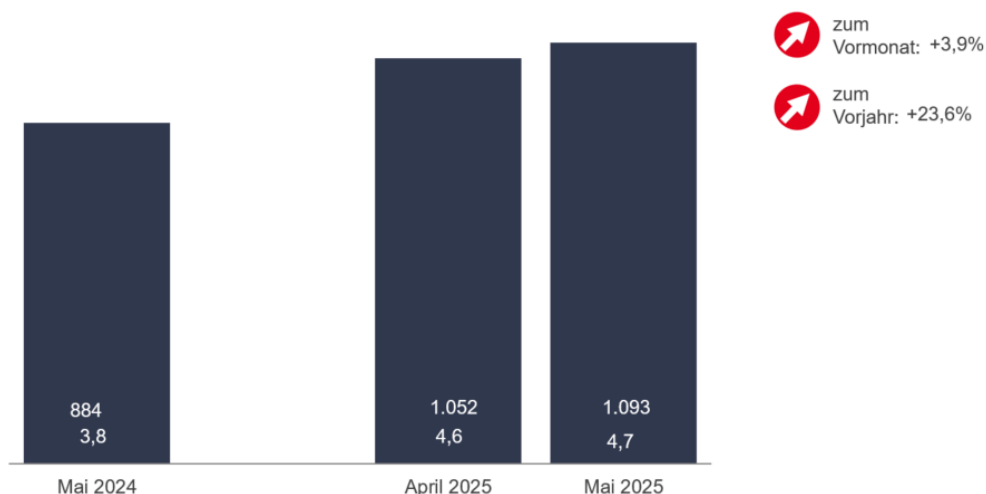
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 263 Personen arbeitslos. Davon kamen 131 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 223 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 72 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 27 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 935.

1.319 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 12 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit in der Stadt Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





Der Blick auf den Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im Mai 2025 gestiegen. 2.830 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 15 Personen mehr (1 Prozent) als im April und 263 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.539 Personen (39 Personen weniger als im Vormonat, aber 191 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.291 Arbeitslose registriert (54 Personen mehr als im Vormonat und 72 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 46 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 780 Personen arbeitslos. Davon kamen 299 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 772 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 293 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 11 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 2.359.

3.084 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 36 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit im LK Nürnberger Land

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

